

Einkaufsbedingungen	Terms and Conditions of Purchase
<p>Anwendbar im Geschäftsverkehr mit Unternehmen, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen</p> <p>1. Allgemeines</p> <p>1.1. Unsere Einkaufsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Einkaufsbedingungen abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferanten erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Einkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis anderer oder von unseren Einkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Lieferanten, Lieferungen von Produkten und Leistungen des Lieferanten (nachfolgend: "Vertragsgegenstand") annehmen oder diese bezahlen.</p> <p>1.2. Unsere Einkaufsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Lieferanten.</p> <p>2. Vertragsschluss und Vertragsänderungen</p> <p>2.1. Bestellungen, Abschlüsse und Lieferabrufe sowie ihre Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Bestellungen und Lieferabrufe können auch durch Datenfernübertragung oder Telefax erfolgen.</p> <p>2.2. Mündliche Vereinbarungen vor oder bei Vertragsabschluss bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung des Einkaufs. Ziffer 2.1, Satz 2 bleibt unberührt.</p> <p>2.3. Mündliche Vereinbarungen nach Vertragsschluss, insbesondere nachträgliche Änderungen und Ergänzungen unserer Einkaufsbedingungen - einschließlich dieser Schriftformklausel - sowie Nebenabreden jeder Art bedürfen zu ihrer Wirksamkeit ebenfalls der schriftlichen Bestätigung des Einkaufs.</p> <p>2.4. Kostenvorschläge sind verbindlich und nicht zu vergüten, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart.</p> <p>2.5. Nimmt der Lieferant die Bestellung nicht innerhalb von 2 Wochen seit Zugang an, so sind wir zum Widerruf berechtigt. Lieferabrufe werden verbindlich, wenn der Lieferant nicht binnen 5 Arbeitstagen seit Zugang widerspricht.</p> <p>3. Lieferung</p> <p>3.1. Abweichungen von unseren Abschlüssen und Bestellungen sind nur nach unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig.</p> <p>3.2. Vereinbarte Termine und Fristen sind verbindlich. Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei uns. Ist nicht Lieferung "frei Werk" (DPU oder DDP gemäß Incoterms 2020) vereinbart, hat der Lieferant die Ware unter Berücksichtigung der mit dem Spediteur abzustimmenden Zeit für Verladung und Versand rechtzeitig bereitzustellen.</p> <p>3.3. Hat der Lieferant die Aufstellung oder die Montage übernommen und ist nicht etwas anderes vereinbart, so trägt der Lieferant vorbehaltlich abweichender Regelungen alle erforderlichen Nebenkosten wie beispielsweise Reisekosten, Bereitstellung des Werkzeugs sowie Auslösungen.</p> <p>3.4. Werden vereinbarte Termine nicht eingehalten, so gelten die gesetzlichen Vorschriften. Sieht der Lieferant Schwierigkeiten hinsichtlich der Fertigung, Vormaterialversorgung, der Einhaltung des Liefertermins oder ähnlicher Umstände voraus, die ihn an einer termingerechten Lieferung oder an der Lieferung in der vereinbarten Qualität hindern könnten, hat der Lieferant unverzüglich unsere Einkaufsabteilung schriftlich zu benachrichtigen.</p> <p>3.5. Die vorbehaltlose Annahme der verspäteten Lieferung oder Leistung enthält keinen Verzicht auf die uns wegen der verspäteten Lieferung oder Leistung zustehenden Ersatzansprüche; dies gilt bis zur vollständigen Zahlung des von uns geschuldeten Entgelts für die betroffene Lieferung oder Leistung.</p> <p>3.6. Teillieferungen sind grundsätzlich unzulässig, es sei denn, wir haben ihnen ausdrücklich zugestimmt oder sie sind uns zumutbar.</p> <p>3.7. Für Stückzahlen, Gewichte und Maße sind - vorbehaltlich eines anderweitigen Nachweises - die von uns bei der Wareneingangskontrolle ermittelten Werte maßgebend.</p> <p>3.8. An Software, die zum Produktlieferumfang gehört, einschließlich ihrer Dokumentation, haben wir neben dem Recht zur Nutzung in dem gesetzlich zulässigen Umfang (§§ 69 a ff. UrhG) das Recht zur Nutzung mit den vereinbarten Leistungsmerkmalen und in dem für eine vertragsgemäße Verwendung des Produkts erforderlichen Umfang. Wir dürfen auch ohne ausdrückliche Vereinbarung eine Sicherungskopie erstellen.</p> <p>4. Höhere Gewalt</p> <p>Höhere Gewalt, Arbeitskämpfe, unverschuldete Betriebsstörungen, Unruhe, behördliche Maßnahmen und sonstige unabwendbare Ereignisse berechtigen uns - unbeschadet unserer sonstigen Rechte - ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten, soweit sie nicht von unerheblicher Dauer sind und eine erhebliche Verringerung unseres Bedarfs zur Folge haben.</p> <p>5. Versandanzeige und Rechnung</p> <p>Es gelten die Angaben in unseren Bestellungen und Lieferabrufen. Die Rechnung ist in einfacher Ausführung unter Angabe der Rechnungsnummer und sonstiger Zuordnungsmerkmale an die jeweils aufgedruckte Anschrift zu richten. Sie darf nicht den Sendungen beigelegt werden. Der Lieferant ist verpflichtet, auf allen Versandpapieren die von uns verwendete Bestellnummer anzugeben.</p> <p>6. Preisstellung und Gefahrübergang</p> <p>Ist keine besondere Vereinbarung getroffen, verstehen sich die Preise frei Werk verzollt (DDP Bestimmungsort) gemäß Incoterms 2020, einschließlich Verpackung. Umsatzsteuer ist darin nicht enthalten. Der Lieferant trägt die Sachgefahr bis zur Annahme der Ware durch uns oder unseren Beauftragten an dem Ort, an den die Ware auftragsgemäß zu liefern ist.</p> <p>7. Zahlungsbedingungen</p> <p>Sofern keine besondere Vereinbarung getroffen ist, erfolgt die Begleichung der Rechnung entweder innerhalb 14 Tagen unter Abzug von 2 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug ab Fälligkeit der Entgeltforderung und Eingang sowohl der Rechnung als auch der Ware beziehungsweise Erbringung der Leistung. Die Zahlung erfolgt unter Vorbehalt der Rechnungsprüfung. Wir sind SLVS-Verzichtskunde. Berechnete Beiträge werden gekürzt.</p> <p>8. Mängelansprüche und Rückgriff</p> <p>8.1. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.</p> <p>8.2. Die Annahme erfolgt unter Vorbehalt der Untersuchung auf Mangelfreiheit, insbesondere auch auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Tauglichkeit. Wir sind berechtigt, den Vertragsgegenstand, soweit und sobald dies nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist, zu untersuchen; entdeckte Mängel werden von uns unverzüglich nach Entdeckung gerügt. Insoweit verzichtet der Lieferant auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge.</p> <p>8.3. Das Recht, die Art der Nacherfüllung zu wählen, steht grundsätzlich uns zu. Dem Lieferanten steht das Recht zu, die von uns gewählte Art der Nacherfüllung unter den Voraussetzungen des § 439 Absatz 4 BGB zu verweigern.</p> <p>8.4. Sollte der Lieferant nicht unverzüglich nach unserer Aufforderung zur Mängelbeseitigung mit der Beseitigung des Mangels beginnen, so steht uns in dringenden Fällen insbesondere zur Abwehr von akuten Gefahren oder Vermeidung größerer Schäden das Recht zu, diese auf Kosten des Lieferanten selbst vorzunehmen oder von dritter Seite vornehmen zu lassen. Sachmängelansprüche verjähren in 2 Jahren, es sei denn, die Sache ist entsprechend ihrer üblichen Verwendung für ein Bauwerk verwendet worden und hat dessen Mangelhaftigkeit verursacht. Die Verjährungsfrist für Sachmängelansprüche beginnt mit der Ablieferung des Vertragsgegenstandes (Gefahrübergang).</p> <p>8.5. Bei Rechtsmängeln stellt uns der Lieferant außerdem von eventuell bestehenden Ansprüchen Dritter frei. Hinsichtlich der Rechtsmängel gilt eine Verjährungsfrist von 10 Jahren.</p> <p>8.6. Für innerhalb der Verjährungsfrist unserer Mängelansprüche instandgesetzte oder reparierte Teile der Lieferung beginnt die Verjährungsfrist zu dem Zeitpunkt neu zu laufen, in dem der Lieferant unsere Ansprüche auf Nacherfüllung vollständig erfüllt hat.</p> <p>8.7. Entstehen uns infolge der mangelhaften Lieferung des Vertragsgegenstandes Kosten, insbesondere Transport, Wege-, Arbeits-, Materialkosten oder Kosten für eine den üblichen Umfang übersteigende Eingangskontrolle, so hat der Lieferant diese Kosten zu tragen.</p> <p>8.8. Nehmen wir von uns hergestellte und/oder verkaufte Erzeugnisse infolge der Mangelhaftigkeit des vom Lieferanten gelieferten Vertragsgegenstandes zurück oder wurde deswegen uns gegenüber der Kaufpreis gemindert oder wurden wir in sonstiger Weise deswegen in Anspruch genommen, behalten wir uns den Rückgriff gegenüber dem Lieferanten vor, wobei es für unsere Mängelrechte einer sonst erforderlichen Fristsetzung nicht bedarf.</p>	<p>To be applied in business transactions with corporate entities, legal entities under public law as well as special assets under public law</p> <p>1. General provisions</p> <p>1.1. Our terms and conditions of purchase shall apply exclusively; we do not accept any supplier's general terms and conditions opposing ours or deviating from ours, unless we have explicitly expressed so in writing. Our terms and conditions of purchase shall continue to apply even after we have accepted or paid any products and services (hereinafter referred to as "subject matter of the contract") delivered under a supplier's terms and conditions of purchase deviating from ours.</p> <p>1.2. Our terms and conditions of purchase shall also apply to all future business transactions with the supplier.</p> <p>2. Conclusion of the contract and modifications of the contract</p> <p>2.1. Any order, conclusion of a contract or call-off as well as any modification and addition shall be made in writing. Orders and call-offs may also be made by remote data transmission or fax.</p> <p>2.2. Any verbal agreement made before or during the conclusion of a contract needs to be confirmed in writing by our purchase department in order to be effective. Clause 2.1, no. 2 remains unaffected hereof.</p> <p>2.3. Any verbal agreement made between the contracting parties after the contract has been concluded, in particular any subsequent modification of and addition to our terms and conditions of purchase, including the provision requiring the written form, as well as any collateral agreement of any kind needs to be confirmed in writing by us in order to be effective.</p> <p>2.4. Quotations are legally binding and issued free of charge, unless otherwise agreed in writing.</p> <p>2.5. If the supplier fails to accept our order within 2 weeks upon receipt, we are entitled to revoke it. Call-offs become legally binding if the supplier fails to make an objection within 5 working days upon receipt.</p> <p>3. Delivery</p> <p>3.1. Any deviation from agreements taken and orders made require our prior written consent in order to be admissible.</p> <p>3.2. All dates and deadlines are legally binding. A date or a term of delivery is deemed to have been complied with when the goods have arrived on our premises. Unless "ex works" (DPU or DDP in accordance with the Incoterms 2020) has been agreed on, the supplier shall ensure that the goods are delivered on time, taking into consideration the time for loading and shipment the supplier needs to coordinate with the haulage or shipping company.</p> <p>3.3. If the supplier has taken on the responsibility for installing or assembling the goods, any additional costs, such as travel expenses, costs for providing tools or staff, have to be borne by the supplier, unless otherwise agreed.</p> <p>3.4. If agreed dates are not complied with, the legal provisions shall apply. If the supplier foresees any difficulties for the production, procurement of the raw material or resources needed, for compliance with the delivery date or similar circumstances, which may prevent the supplier from delivering the goods in the requested quality on time, we shall be instantly informed thereof in writing.</p> <p>3.5. The unconditional acceptance of a delayed delivery or service does not imply a waiver of our claims for delayed deliveries or services; the aforementioned shall apply until the delivery or service in question has been fully paid.</p> <p>3.6. Partial shipments are not accepted as a rule, unless we have explicitly agreed to or can be expected to do so.</p> <p>3.7. As for item numbers, weights and dimensions – subject to other proof, the values determined by our incoming goods department shall be binding.</p> <p>3.8. If the scope of delivery includes any software and documentation thereof, we are entitled to use it not only within the limits prescribed by law (§§ 69 a et seq. GCA), but also with all the features agreed on to the extent necessary to use the specific product and service in accordance with the contract. We are also entitled to make a back-up copy thereof without express agreement.</p> <p>4. Force majeure</p> <p>In case of force majeure, industrial action, interruptions of operation we are not responsible for, riots or unrest, actions taken by the authorities and any other inevitable event, we are entitled - without prejudice to any other rights - to fully or partially rescind the contract, unless the aforementioned events are not of negligible duration and don't lead to a noticeable reduction of the quantities we demand.</p> <p>5. Advice note and invoice</p> <p>All indications made on our orders and by call-off are legally binding. The invoice shall be sent in one copy, showing the invoice number and any other allocation references, to the respective printed mailing address. It must not be enclosed in any delivery. All shipping documents must show our order number.</p> <p>6. Pricing and passing of risk</p> <p>Unless agreed otherwise, prices are intended to be ex works with duty paid (DDP destination to be added in accordance with the Incoterms 2020), packaging comprised. Value Added Tax is not included. The supplier bears the risk of damage to the goods until they are accepted by us or by an entity we have entitled to do so at the place of delivery in accordance with the terms of the order.</p> <p>7. Terms of payment</p> <p>Unless otherwise agreed, the invoice has to be paid either within 14 days, deducting a 2% cash discount, or within 30 days, for the full amount, starting from the due date of the amount to be paid and the receipt of the goods or services as well as the invoice. Payment is effected with the reservation of subsequent auditing of accounts. We are exempted from the mandatory freight forwarders' insurance (SLVS-Verzichtskunde). Any costs charged for that purpose shall not be paid.</p> <p>8. Warranty claims and recourse</p> <p>8.1. The legal provisions shall apply.</p> <p>8.2. The goods and services are accepted under the reservation of further inspections for defects, in particular for correctness, completeness and suitability. As far and as soon as it is advisable to ensure the regular course of business, we are entitled to inspect the subject matter of the contract; any defects we discover shall be made known instantly. The supplier hereby waives any objection of a delayed notice of defect.</p> <p>8.3. As a rule, we are entitled to choose the type of rectification of defects. The supplier is entitled to refuse the type of rectification of defects we have chosen under the preconditions in accordance with § 439 clause 24 of the German Civil Code (BGB).</p> <p>8.4. If the supplier fails to start rectification of the defects immediately upon our request, we are entitled to proceed to do it ourselves or to commission a third party to do so on the supplier's expenses, particularly in urgent cases to avoid immediate danger or bigger damages. Any claims for defects are barred by limitation after 2 years, unless the delivered goods have been used, as it is customary, for a building and have caused it to be defective. The period of limitation starts on handing over the subject matter of the contract (passing of risk).</p> <p>8.5. In case of deficiencies in title, the supplier hereby exempts us from any claims of third parties. Regarding deficiencies in title, the period of limitation shall be 10 years.</p> <p>8.6. For parts of the delivery serviced or repaired during the period of limitation, the period of limitation shall start anew when all defects have been entirely rectified according to our requests.</p> <p>8.7. Any costs arising due to a defective delivery of the subject matter of the contract, in particular any costs related to transport, road charging, labour and material or costs for the inspection of incoming goods beyond the common extent, have to be borne by the supplier.</p> <p>8.8. If we take back any goods we have manufactured and/or sold for a defect caused by the subject matter of the contract delivered by the supplier or if the purchase price we demand has been reduced for that reason or if we are confronted with a claim for that reason in any other way, we reserve the right of recourse to the supplier without the need to set a deadline, as otherwise necessary for a claim for defects.</p>

<p>8.9. Wir sind berechtigt, vom Lieferanten Ersatz der Aufwendungen zu verlangen, die wir im Verhältnis zu unserem Kunden zu tragen hatten, weil dieser gegen uns einen Anspruch auf Ersatz der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten hat.</p> <p>8.10. Zeigt sich innerhalb von 6 Monaten seit Gefahrübergang ein Sachmangel, so wird vermutet, dass der Mangel bereits bei Gefahrübergang vorhanden war, es sei denn, diese Vermutung ist mit der Art der Sache oder des Mangels unvereinbar.</p> <p>9. Produkthaftung und Rückruf Für den Fall, dass wir aufgrund Produkthaftung in Anspruch genommen werden, ist der Lieferant verpflichtet, uns von derartigen Ansprüchen freizustellen, sofern und soweit der Schaden durch einen Fehler des vom Lieferanten gelieferten Vertragsgegenstandes verursacht worden ist. In den Fällen verschuldensabhängiger Haftung gilt dies jedoch nur dann, wenn den Lieferanten ein Verschulden trifft. Sofern die Schadensursache im Verantwortungsbereich des Lieferanten liegt, trägt er insoweit die Beweislast. Der Lieferant übernimmt in diesen Fällen alle Kosten und Aufwendungen, einschließlich der Kosten einer etwaigen Rechtsverfolgung oder Rückrufaktion. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.</p> <p>10. Ausführung von Arbeiten Personen, die in Erfüllung des Vertrages Arbeiten im Werksgelände ausführen, haben die Bestimmungen der jeweiligen Betriebsordnung zu beachten. Die Haftung für Unfälle, die diesen Personen auf dem Werksgelände zustoßen, ist ausgeschlossen, soweit diese nicht durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht wurden.</p> <p>11. Produkt- und Umweltvorschriften 11.1. Der Lieferant beziehungsweise Dienstleister verpflichtet sich, mit Annahme unserer Bestellung alle einschlägigen Produkt- und Umweltvorschriften, die innerhalb des EU-Binnenmarktes Anwendung finden, in ihrer jeweilig aktuellen Version einzuhalten. 11.2. Insbesondere sind hier im Hinblick auf die bestellten Waren sowie bei bestellten Dienstleistungen für die zum Einsatz kommenden Produkte die folgenden Gesetze und Verordnungen zu nennen: Chemikaliengesetz mit Rechtsverordnungen, Wasserhaushaltsgesetz, Betriebssicherheitsverordnung sowie die Gefahrgutverordnung. 11.3. Sofern die bestellten Waren beziehungsweise bei den bestellten Dienstleistungen zur Verwendung kommenden Stoffen EG- Sicherheitsdatenblätter existieren oder vorgeschrieben sind, sind uns diese unaufgefordert in aktueller Fassung zu zusenden.</p> <p>12. Eigentumsvorbehalt, Beistellung, Werkzeuge 12.1. Von uns beigestellte Stoffe, Teile, Behälter und Spezialverpackungen bleiben unser Eigentum. Diese dürfen nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Die Verarbeitung von Stoffen und der Zusammenbau von Teilen erfolgen für uns. Es besteht Einvernehmen, dass wir im Verhältnis des Wertes der Beistellungen zum Wert des Gesamterzeugnisses Miteigentümer an den unter Verwendung unserer Stoffe und Teile hergestellten Erzeugnissen sind, die insoweit vom Lieferanten für uns verwahrt werden. 12.2. An Werkzeugen behalten wir uns das Eigentum vor; der Lieferant ist verpflichtet, die Werkzeuge ausschließlich für die Herstellung der von uns bestellten Waren einzusetzen. Der Lieferant ist verpflichtet, die uns gehörenden Werkzeuge zum Neuwert auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden zu versichern. Er ist verpflichtet, etwa erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten auf eigene Kosten rechtzeitig durchzuführen. Etwaige Störfälle hat der Lieferant uns sofort anzuzeigen; unterlässt er dies schuldhaft, so bleiben Schadensersatzansprüche unberührt.</p> <p>13. Unterlagen und Geheimhaltung 13.1. Alle durch uns zugänglich gemachten geschäftlichen oder technischen Informationen (einschließlich Merkmalen, die etwa übergebenen Gegenständen, Dokumenten oder Software zu entnehmen sind und sonstige Kenntnisse oder Erfahrungen) sind, solange und soweit sie nicht nachweislich öffentlich bekannt sind, Dritten gegenüber geheim zu halten und dürfen im eigenen Betrieb des Lieferanten nur solchen Personen zur Verfügung gestellt werden, die für deren Verwendung zum Zweck der Lieferung an uns notwendigerweise herangezogen werden müssen und die ebenfalls zur Geheimhaltung verpflichtet sind; Sie bleiben unser ausschließliches Eigentum. Ohne unser vorheriges schriftliches Einverständnis dürfen solche Informationen - außer für Lieferungen an uns - nicht vervielfältigt oder gewerbsmäßig verwendet werden. Auf unsere Anforderung sind alle von uns stammenden Informationen (gegebenenfalls einschließlich angefertigter Kopien oder Aufzeichnungen) und leihweise überlassenen Gegenstände unverzüglich und vollständig an uns zurückzugeben oder zu vernichten. Wir behalten uns alle Rechte an solchen Informationen (einschließlich Urheberrechten und dem Recht zur Anmeldung von gewerblichen Schutzrechten wie Patenten, Gebrauchsmustern etc.) vor. Soweit uns diese von Dritten zugänglich gemacht wurden, gilt dieser Rechtsvorbehalt auch zugunsten dieser Dritten. 13.2. Erzeugnisse, die nach von uns entworfenen Unterlagen, wie Zeichnungen, Modellen und dergleichen oder nach unseren vertraulichen Angaben oder mit unseren Werkzeugen oder nachgebauten Werkzeugen angefertigt sind, dürfen vom Lieferanten weder selbst verwendet noch Dritten angeboten oder geliefert werden. Dies gilt sinngemäß auch für unsere Druckaufträge.</p> <p>14. Erfüllungsort Der Erfüllungsort ist derjenige Ort, an den die Ware auftragsgemäß zu liefern ist.</p> <p>15. Allgemeine Bestimmungen, Gerichtsstand, anwendbares Recht 15.1. Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen und der getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der Bedingungen im übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen. 15.2. Gerichtsstand bei allen Rechtsstreitigkeiten, die sich mittelbar oder unmittelbar aus Vertragsverhältnissen ergeben, denen diese Einkaufsbedingungen zugrunde liegen, ist der Sitz der TESONA GmbH & Co. KG, in D-99820 Hørselberg/Hainich. Wir sind weiter berechtigt, den Lieferanten nach unserer Wahl am Gericht seines Sitzes oder seiner Niederlassung oder am Gericht des Erfüllungsortes zu verklagen 15.3. Wir behalten uns das Recht vor, Geschäfte über Kreditversicherungen abzusichern und dem Versicherungsgeber die erforderlichen Daten des Lieferanten zu übermitteln. 15.4. Ergänzend zu diesen Bedingungen gelten die Begriffsbestimmungen der Incoterms 2020, einschließlich aller etwaigen Nachträge. 15.5. Für die vertraglichen Beziehungen gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).</p>	<p>8.9. We are entitled to demand compensation from the supplier for any expenditure incurred in relation to our buyer, when our buyer is entitled to demand compensation from us for the rectification of defects, in particular for all costs incurred for transport, road charging, labour and material.</p> <p>8.10. If a material deficiency is detected within 6 months after the passing of risk, it shall be assumed that the material deficiency had already existed before the passing of risk, unless such an assumption is incompatible with the type of goods delivered or the type of deficiency itself.</p> <p>9. Product liability and recall If we are confronted with a product liability claim, the supplier shall exempt us from any such claims if the damage has been caused by a defect of the subject matter of the contract delivered by the supplier. In cases of no-fault liability, the aforementioned shall only be applied if the supplier can be claimed for having fault. If the cause of the damage can be found within the supplier's area of responsibility, the supplier shall bear the burden of proof. In these cases, the supplier shall bear all costs and expenses, including the costs of prosecution or recall, which might arise. Otherwise, the legal provisions shall apply.</p> <p>10. Execution of jobs People executing jobs on our premises in order to fulfil the contract have to observe the rules according to the latest internal company regulations. We hereby exclude liability for accidents which might happen to those people on our premises, as long as they are not caused by intentional or grossly negligent breach of duty of a statutory or vicarious agent of ours.</p> <p>11. Product legislation and environmental rules 11.1. By accepting our order, the supplier or service provider is obliged to observe the latest version of all relevant product legislation and environmental rules applied in the Single European Market. 11.2. Regarding the goods that are ordered and, in case of services, the products applied, the aforementioned includes in particular the following laws and regulations: Chemicals Act including all statutory orders, Water Resources Act, Industrial Safety Ordinance as well as the Dangerous Goods Regulation. 11.3. If there are any EU safety data sheets available or even prescribed for the goods we have ordered or for the material which is applied for the services we have ordered, we shall receive the latest version thereof without needing to ask for it.</p> <p>12. Reservation of proprietary rights, material provision, tools 12.1. Any material, part, container and special packaging which we provide remains our property. It must only be used for its intended purpose. The material is processed for us, and the parts are assembled for us. The contracting parties hereby agree that we remain co-owners of the manufactured products stored by the supplier in our name in the ratio of the value of the material we have provided to the value of the final product. 12.2. The tools are subject to retention of ownership; the supplier is obliged to use the tools we provide exclusively to manufacture the goods we have ordered. The supplier is obliged to insure the goods we own at original value on the supplier's own expenses against any damage caused by fire, water and theft. The supplier is obliged to carry out any servicing or inspection work that might become necessary. Furthermore, the supplier is obliged to inform us about any malfunctions that might arise; if the supplier culpably fails to do so, claims for damages are not affected thereof.</p> <p>13. Documents and non-disclosure 13.1. All technical and business details we disclose (including any features which can be gathered from the items handed over, in documents or software as well as any other know-how or expertise) must not be disclosed to any third party, unless the aforementioned is not proven to be public knowledge, and they shall only be disclosed to people who need to be involved in order to carry out the delivery in the supplier's company and who have been obliged to keep all these details confidential; we remain the sole proprietor thereof. For this reason, it is not allowed to copy or commercially use any such details without our prior written consent - except for deliveries addressed to us. Upon request, any information we have disclosed (as well as, if applicable, all copies or notes) and any items handed over to the supplier on loan have to be returned to us immediately and completely or have to be destroyed. We retain the right on all those pieces of information (including any copyright and the right to file an application for intellectual property rights, such as patents, utility models etc.). To the extent that the aforementioned information was provided to us by any third party, the reservation of rights shall also apply in favour of said third party. 13.2. Products that have been manufactured on the basis of documents we have developed, such as drawings, models and the like, or on the basis of confidential details we have disclosed or by using our tools or tools the supplier has produced by copying ours must neither be used by the supplier himself or herself nor must they be used by any third party or offered or delivered to any third party. In the general sense, the aforementioned also applies to our printing tasks.</p> <p>14. Place of performance The place of performance is the place the goods are destined to be delivered to in accordance with the order.</p> <p>15. General provisions, place of jurisdiction, applicable law 15.1. The invalidity of a provision shall not cause the invalidity of the remaining provisions. Should a gap arise due to the invalid provisions, the partners shall jointly ensure it is filled in keeping with the general commercial purpose and scope of the present terms and conditions. 15.2. The place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship based on the present terms and conditions of purchase is TESONA GmbH & Co. KG's head office at 99820 Hørselberg/Hainich - Germany. For legal proceedings against the supplier, we are also entitled to select a court having jurisdiction in relation to the place the supplier's registered head office, the supplier's affiliate or the place of performance is situated in. 15.3. We have the right to protect our business receivables by credit insurance policies and to transmit the supplier's data to the insurance institution for that purpose. 15.4. In addition to the aforementioned provisions, the definitions in accordance with the Incoterms 2020, including any supplements, shall apply. 15.5. The contractual relationships are exclusively governed by German law, excluding the law of conflicts and the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).</p>
---	---

Liefer- und Zahlungsbedingungen	Terms and conditions of delivery and payment
<p>Anwendbar im Geschäftsverkehr mit Unternehmen, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen</p> <p>1. Allgemeines 1.1. Unsere Lieferbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Lieferbedingungen abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Lieferbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis anderer, von unseren Lieferbedingungen abweichender Bedingungen des Bestellers Lieferungen durchführen. 1.2. Unsere Lieferbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Besteller.</p> <p>2. Vertragsschluss und Vertragsänderungen 2.1. Unsere Angebote sind freibleibend. 2.2. Sofern nicht anders schriftlich vereinbart, sind die zum Angebot gehörenden Unterlagen, wie zum Beispiel Beschreibungen, Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts- und Maßangaben nur dann verbindlich, soweit sie ausdrücklich und schriftlich als verbindlich bezeichnet sind.</p>	<p>To be applied in business transactions with corporate entities, legal entities under public law as well as special assets under public law.</p> <p>1. General provisions 1.1. Our terms and conditions of delivery shall apply exclusively; we do not accept any buyer's general terms and conditions opposing our terms and conditions of delivery or deviating from them, unless we have explicitly expressed so in writing. Our terms and conditions of delivery shall also apply if we carry out deliveries despite having been informed about a buyer's terms and conditions deviating from ours. 1.2. Our terms and conditions of delivery shall also apply to all future business transactions with the buyer.</p> <p>2. Conclusion of the contract and modifications of the contract 2.1. Our offers are without engagement. 2.2. If not otherwise agreed in writing, all details contained in our offers, such as descriptions, pictures, drawings, indications on weight and dimensions, are only binding if they have been explicitly declared to be so in writing.</p>

<p>2.3. Bei der Bestellung von Sonderanfertigungen behalten wir uns Mehr- oder Minderlieferungen vor. 2.4. Kostenvoranschläge sind - wenn nichts anderes vereinbart ist - zu vergüten. 2.5. Möstliche Vereinbarungen nach Vertragsschluss, insbesondere nachträgliche Änderungen und Ergänzungen unserer Lieferbedingungen, einschließlich dieser Schriftformklausel, sowie Nebenabreden jeder Art bedürfen zu ihrer Wirksamkeit ebenfalls unserer schriftlichen Bestätigung.</p> <p>3. Liefergegenstand Der Liefergegenstand umfasst grundsätzlich keine Handbücher und Zeichnungen, sofern nichts anderes vereinbart ist.</p> <p>4. Lieferung 4.1. Die Lieferzeit ergibt sich aus den schriftlichen Vereinbarungen der Vertragsparteien. Ihre Einhaltung durch uns setzt voraus, dass alle kaufmännischen und technischen Fragen zwischen den Vertragsparteien geklärt sind und der Besteller alle ihm obliegenden Verpflichtungen, wie zum Beispiel Beibringung der erforderlichen behördlichen Bescheinigungen oder Genehmigungen oder die Leistung einer Anzahlung, erfüllt hat. Ist dies nicht der Fall, so verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Dies gilt nicht, soweit die Verzögerung von uns zu vertreten ist. 4.2. Die Einhaltung der Lieferfrist steht unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung. 4.3. Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn der Liefergegenstand bis zu ihrem Ablauf unser Werk verlassen hat oder die Versandbereitschaft gemeldet ist. Soweit eine Abnahme zu erfolgen hat, ist - außer bei berechtigter Abnahmeverweigerung - der Abnahmetermin maßgebend, hilfsweise die Meldung der Abnahmebereitschaft. 4.4. Werden der Versand beziehungsweise die Abnahme des Liefergegenstandes aus Gründen verzögert, die der Besteller zu vertreten hat, so werden ihm, beginnend einen Monat nach Meldung der Versand- beziehungsweise der Abnahmebereitschaft, die durch die Verzögerung entstandenen Kosten berechnet. 4.5. Ist die Nichteinhaltung der Lieferzeit auf höhere Gewalt, auf Arbeitskämpfe, insbesondere Streik und Aussperrung oder sonstige Ereignisse, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, zurückzuführen, so verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Wir werden dem Besteller den Beginn und das Ende derartiger Umstände baldmöglichst mitteilen.</p> <p>5. Preis und Zahlung 5.1. Die Preise gelten mangels besonderer Vereinbarung in Euro ab Werk, einschließlich Verladung im Werk, jedoch ausschließlich Verpackung, Fracht, Porto, Wertsicherung, Entladung und anderer absicherbarer Risiken. Zu den Preisen kommt die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe hinzu. 5.2. Mangels besonderer Vereinbarung sind Zahlungen innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum, ohne jeden Abzug, frei unserer Zahlstelle zu leisten. 5.3. Das Recht, Zahlungen zurückzuzahlen oder mit Gegenansprüchen aufzurechnen, steht dem Besteller nur insoweit zu, als seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.</p> <p>6. Gefahrübergang 6.1. Die Gefahr geht auf den Besteller über, wenn der Liefergegenstand das Werk verlassen hat, und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder unsererseits noch andere Leistungen, zum Beispiel die Versandkosten oder Anlieferung und Aufstellung übernommen wurde. Soweit eine Abnahme zu erfolgen hat, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Sie muss unverzüglich zum Abnahmetermin, hilfsweise nach unserer Meldung über die Abnahmebereitschaft, durchgeführt werden. Der Besteller darf die Abnahme bei Vorliegen eines nicht wesentlichen Mangels nicht verweigern. 6.2. Verzögert sich oder unterbleibt der Versand beziehungsweise die Abnahme infolge von Umständen, die uns nicht zuzurechnen sind, geht die Gefahr vom Tage der Meldung der Versand- beziehungsweise Abnahmebereitschaft auf den Besteller über. Wir verpflichten uns, auf Kosten des Bestellers die Versicherungen abzuschließen, die dieser verlangt. 6.3. Teillieferungen sind zulässig, soweit für den Besteller zumutbar.</p> <p>7. Eigentumsvorbehalt 7.1. Wir behalten uns das Eigentum an dem Liefergegenstand bis zum Eingang aller Zahlungen aus der gesamten Geschäftsverbindung vor. Bei der Entgegennahme von Wechseln und Schecks unsererseits gilt als Eingang der Zahlung erst der Zeitpunkt ihrer Einlösung. Das gilt auch dann, wenn einzelne oder alle unsere Forderungen in eine laufende Rechnung aufgenommen wurden und der Saldo gezogen und anerkannt ist. 7.2. Wir sind berechtigt, den Liefergegenstand auf Kosten des Bestellers wegen Diebstahls, Bruchs, Feuer-, Wasser- und sonstiger Schäden zu versichern, sofern nicht der Besteller selbst die Versicherung nachweislich abgeschlossen hat. 7.3. Der Besteller darf den Liefergegenstand nicht zur Sicherung übereignen. Bei Pfändungen sowie Beschlagnahme oder sonstigen Verfügungen durch Dritte hat er uns unverzüglich davon zu benachrichtigen. 7.4. Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir zur Rücknahme des Liefergegenstandes nach Fristsetzung berechtigt und der Besteller zur Herausgabe verpflichtet. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts sowie die Pfändung des Liefergegenstandes durch uns gelten nicht als Rücktritt vom Vertrag. 7.5. Der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens aufseiten des Bestellers berechtigt uns, vom Vertrag zurückzutreten und die sofortige Rückgabe des Liefergegenstandes zu verlangen. 7.6. Der Besteller kann die in unserem Eigentum stehenden Liefergegenstände im Rahmen eines ordnungsgemäßen Geschäftsverkehrs veräußern oder verarbeiten. Dies gilt jedoch nur, solange der Besteller mit seiner Leistung an uns nicht in Verzug ist. Die Forderungen, die dem Besteller aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer erwachsen, werden bereits jetzt an uns abgetreten. Wir nehmen diese Abtretung an und sind berechtigt, Auskunft über die Abnehmer und die Höhe der Forderung zu verlangen. Der Besteller bleibt neben uns zur Einziehung der Forderungen gegen die Abnehmer befugt, solange nicht von uns etwas anderes bestimmt wird. Wird der Liefergegenstand zusammen mit anderen Liefergegenständen, die nicht uns gehören, weiterverkauft, so gilt die Forderung des Bestellers gegen den Abnehmer in Höhe des zwischen uns und dem Besteller vereinbarten Preises als abgetreten. 7.7. Etwaige Be- und Verarbeitung des Liefergegenstandes nimmt der Besteller für uns vor, ohne dass für uns daraus Verpflichtungen entstehen. Wird der Liefergegenstand durch Verbindung oder Vermengung wesentlicher Bestandteil einer anderen Sache oder wird durch die Verarbeitung oder Umbildung eine neue Sache hergestellt, so überträgt uns der Besteller bereits hiermit sein Eigentum beziehungsweise Miteigentum an dieser Sache und verpflichtet sich, die Sache für uns mit kaufmännischer Sorgfalt und unentgeltlich in Verwahrung zu halten. Im Falle der Weiterveräußerung findet Ziffer 7.6 entsprechende Anwendung. Bei Entstehen von Miteigentum entspricht unser Anteil dem Teil, der sich aus dem Verhältnis des Wertes des Liefergegenstandes zum Wert der neuen Sache ergibt. 7.8. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherungen insoweit freizugeben, als ihr Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als 25 % übersteigt. 7.9. Soweit die Rechtsordnung eines Staates, in den die Liefergegenstände geliefert werden sollen, als Voraussetzung für die Gültigkeit des Eigentumsvorbehalts, insbesondere auch den Gläubigern des Bestellers gegenüber besondere Erfordernisse vorsieht, ist es Aufgabe des Bestellers, unverzüglich alles zu tun, damit der Eigentumsvorbehalt zum Entstehen kommt und bis zur Zahlung des gesamten Kaufpreises erhalten bleibt. Der Besteller trägt die damit eventuell verbundenen Kosten. 7.10. Lässt die Rechtsordnung eines Staates, in den die Liefergegenstände geliefert werden sollen, den Eigentumsvorbehalt nicht zu, gestattet sie uns aber, uns andere Rechte an dem Liefergegenstand vorzubehalten, so können wir alle Rechte dieser Art ausüben. Der Besteller ist verpflichtet, ein Maßnahmen mitzuwirken, die wir zum Schutz unseres Eigentumsrechts oder anderer Rechte am Liefergegenstand treffen wollen.</p> <p>8. Haftung für Sach- und Rechtsmängel 8.1. Mängel der gelieferten Sache werden von uns nach entsprechender Mitteilung durch den Besteller behoben. Dies geschieht nach unserer Wahl durch kostenfreie Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Im Falle der Ersatzlieferung werden die ersetzten Teile unser Eigentum, und der Käufer ist verpflichtet, die mangelhafte Sache zurückzugewähren. Zur Vornahme aller uns notwendig erscheinenden Nachbesserungen und Ersatzlieferungen hat der Besteller nach Verständigung mit uns die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben; andernfalls sind wir von der Haftung für die daraus entstehenden Folgen befreit. Nur in dringenden Fällen der Gefährdung der Betriebssicherheit</p>	<p>2.3. When ordering special products, we reserve the right to increase or decrease the quantities to be delivered thereof. 2.4. Quotations are to be remunerated - unless otherwise agreed. 2.5. Any verbal agreement made between the contracting parties after the contract has been concluded, in particular any subsequent modification of and addition to our terms and conditions of delivery, including the provision requiring the written form, as well as any collateral agreement of any kind needs to be confirmed in writing by us in order to be effective.</p> <p>3. Delivery items In principle, the delivery items do not include any manuals and drawings, unless otherwise agreed.</p> <p>4. Delivery 4.1. The delivery time results from the agreements put down in writing between the contracting parties. Compliance thereof shall be contingent on all commercial and technical issues having been clarified between the contracting parties and the buyer having fulfilled all obligations to provide the necessary certificates or approvals from the authorities or having made the down payment we have requested. If the buyer fails to do so, the delivery time shall be extended accordingly. The aforementioned shall not apply if we are responsible for the delay. 4.2. Delivery terms are contingent on the correct and timely delivery from our suppliers. 4.3. A delivery term shall be deemed to be respected when the goods to be delivered have left our premises or when the readiness for shipment has been announced before the end of the term. If the goods to be delivered are subject to acceptance, the date of acceptance shall be the date to be considered, alternatively the date when the readiness for acceptance has been announced, except for cases in which acceptance has been denied for justifiable reasons. 4.4. If the shipment or the acceptance of the goods is delayed for reasons the buyer is responsible for, we shall charge the costs incurred by the delay, starting from the month after the date we have announced readiness for shipment or acceptance. 4.5. If we fail to comply with the delivery time due to force majeure, industrial action, in particular to strike and lockout, or to any other events we have no influence on, the delivery time is extended accordingly. We shall inform the buyer about the beginning and the end of any such circumstances as soon as possible.</p> <p>5. Price and payment 5.1. If not otherwise agreed, prices shall be indicated in euro ex works, excluding packaging, freight, postage, value guarantee, unloading and other foreseeable risks. Value Added Tax in the statutory amount needs to be added to the price. 5.2. If not otherwise agreed, payments must be made to our paying agent within 30 days after the invoice date without any deduction. 5.3. The buyer shall only reserve the right to withhold any payments or offset them against any counterclaims, if such counterclaims are uncontested or have been confirmed with the force of law.</p> <p>6. Passing of risk 6.1. The risk shall pass onto the buyer when the goods leave our premises, also in case of partial shipments or if we have accepted to take over any other costs or services, such as shipping charges or delivery and installation. If an acceptance of the goods has been agreed on, the risk passes upon acceptance. Acceptance must be carried out on the date the acceptance has been scheduled for, alternatively after readiness for acceptance has been announced. The buyer must not deny acceptance, unless for major defects 6.2. If shipment is delayed or fails to happen at all for reasons we cannot be made accountable for, the risk passes onto the buyer the day we announced readiness for shipment or acceptance. We commit ourselves to take out any insurance the buyer requests on the buyer's expenses. 6.3. Partial shipments are admissible insofar as they are deemed reasonable for the buyer.</p> <p>7. Reservation of proprietary rights 7.1. We reserve proprietary rights on the goods to be delivered until we have received full payment from the entire business relationship. If we accept promissory notes and cheques, payment shall only be deemed to be made when these are presented for payment. The aforementioned shall also apply if any or all our claims have been included in a current account which has been balanced and accepted. 7.2. We are entitled to insure the goods to be delivered against theft, breakage, fire, water and any other type of damage on the buyer's expenses, unless the buyer can prove to have done so himself or herself. 7.3. The buyer is not entitled to assign the goods to be delivered as security. If a garnishee or attachment order, a confiscation or any other injunction is pending, we need to be informed thereof immediately. 7.4. If the buyer acts in breach of contract, particularly in case of default of payment, we are entitled to withdraw the goods we have delivered after a certain deadline we are entitled to set, and the buyer is obliged to return them to us. Asserting our reservation of proprietary rights or seizing the goods we have delivered does not mean we rescind the contract. 7.5. If the buyer requests the opening of insolvency proceedings, we are entitled to rescind the contract and demand the goods we have delivered to be returned immediately. 7.6. The buyer can resell or process the goods we have delivered and have the proprietary rights on in the ordinary course of business. However, the aforementioned shall only apply if the buyer is not in default on payments. The buyer hereby assigns any claims arising from reselling the goods with immediate effect. We hereby accept the assignment with immediate effect and are entitled to request detailed information about the purchaser as well as the amount of the claim. The buyer is authorized to collect the claim, as well as we are, unless we determine otherwise. If the buyer resells any goods we have delivered jointly with any other goods we have no proprietary rights on, the buyer's claims against the purchaser shall be assigned to us up to the amount of the price agreed on between the buyer and us. 7.7. If the buyer agrees to process for us the goods we have delivered, this shall not give rise to any obligations on us. If the goods we have delivered become an essential part of another item, by linking it to or mixing it with the other item, or if a new item is created by processing or reforming the goods we have delivered, the buyer hereby transfers to us ownership or co-ownership of this new item with immediate effect and shall keep the item in safe custody for us with diligence of a prudent businessperson and free of charge. If the buyer decides to resell the aforementioned item, clause 7.6 shall apply accordingly. If we have co-ownership thereof, our share corresponds to the portion resulting from the ratio between the value of the goods we have delivered and the value of the new item. 7.8. We commit ourselves to release any securities we are entitled to inasmuch as their total value exceeds the claims to be secured by more than 25%. 7.9. If the legal system of a country the goods are to be delivered to provides for any special requirements as a condition for the formal validity of the reservation of ownership, particularly vis-à-vis the buyer's creditors, it is the buyer's duty to immediately take all necessary actions for our reservation of ownership to come into effect and to remain in effect as long as the total purchase price has not been paid. Any costs arising thereof shall be borne by the buyer. 7.10. If the legal system of a country the goods are delivered to does not provide for a reservation of ownership, but provides instead for other rights on the goods that are delivered, we shall be entitled to exercise all rights of that kind. The buyer is obliged to cooperate in any action we intend to take in order to protect our rights of ownership or any other rights we are entitled to on the goods we deliver.</p> <p>8. Liability for material deficiencies and deficiencies in title 8.1. We commit ourselves to remedy any faults found on the goods we deliver as soon as we have been informed thereof by the buyer. It is our choice whether we do that by delivering a replacement or by rectifying the defect free of charge. If we deliver a replacement, we take ownership of the items we replace, and the buyer is obliged to return the defective item. In order to enable us to rectify the defect or to deliver the replacement, the buyer shall grant us the sufficient time and opportunity to do so after prior consultation or else we are exempted from liability for any consequences thereof. Only in urgent cases when operational safety is endangered or to avert disproportionately extensive</p>
--	--

<p>beziehungsweise zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden, wobei wir sofort zu verständigen sind, hat der Besteller das Recht, den Mangel selbst oder durch Dritte beseitigen zu lassen und von uns Ersatz der erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. Von den durch die Nachbesserung beziehungsweise Ersatzlieferung entstehenden Kosten tragen wir - soweit sich die Beanstandung als berechtigt herausstellt - die Kosten des Ersatzstückes, einschließlich des Versandes sowie die angemessenen Kosten des Aus- und Einbaus, ferner, falls dies nach Lage des Einzelfalls billigerweise verlangt werden kann, die Kosten der etwa erforderlichen Gestellung der Monteure und Hilfskräfte.</p> <p>8.2. Kann der Mangel nicht innerhalb der angemessenen Frist behoben werden oder ist die Nachbesserung oder Ersatzlieferung aus sonstigen Gründen als fehlgeschlagen anzusehen, kann der Besteller nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Von einem Fehlschlagen der Nachbesserung ist erst dann auszugehen, wenn uns hinreichende Gelegenheit zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung eingeräumt wurde, ohne dass der gewünschte Erfolg erzielt wurde, wenn Nachbesserung oder Ersatzlieferung nicht mehr möglich ist, wenn sie vom Besteller verweigert oder unzumutbar verzögert wird, wenn begründete Zweifel hinsichtlich der Erfolgsaussichten bestehen oder wenn eine Unzumutbarkeit aus sonstigen Gründen vorliegt. Liegt nur ein unerheblicher Mangel vor, steht dem Besteller lediglich ein Recht zur Minderung des Preises zu. Das Recht auf Minderung des Preises bleibt ansonsten ausgeschlossen. Wir übernehmen ausdrücklich keine Haftung für Sachmängel in folgenden Fällen: ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage beziehungsweise Inbetriebsetzung durch den Besteller oder Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, nicht ordnungsgemäße Wartung und ungeeignete Betriebsmittel.</p> <p>8.3. Bessert der Besteller oder ein Dritter unsachgemäß nach, besteht unsererseits keine Haftung für die sich daraus ergebenden Folgen. Gleiches gilt für ohne unsere vorherige Zustimmung vorgenommene Änderungen des Liefergegenstandes.</p> <p>8.4. Führt die Benutzung des Liefergegenstandes zur Verletzung von gewerblichen Schutzrechten oder Urheberrechten im Inland, werden wir auf unsere Kosten dem Besteller grundsätzlich das Recht zum weiteren Gebrauch verschaffen oder den Liefergegenstand in für den Besteller zumutbarer Weise derart modifizieren, dass die Schutzrechtsverletzung nicht mehr besteht. Ist dies zu wirtschaftlich angemessenen Bedingungen oder in angemessener Frist nicht möglich, ist der Besteller zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Unter den genannten Voraussetzungen steht uns auch ein Recht zum Rücktritt vom Vertrag zu. Darüber hinaus werden wir den Besteller von unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen der betreffenden Schutzrechtsinhaber freistellen. Die vorstehenden genannten Verpflichtungen unsererseits sind vorbehaltlich Ziffer 9 für den Fall der Schutz- oder Urheberrechtsverletzung abschließend. Sie bestehen nur, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Besteller uns unverzüglich von geltend gemachten Schutz- oder Urheberrechtsverletzungen unterrichtet, • der Besteller uns in angemessenem Umfang bei der Abwehr der geltend gemachten Ansprüche unterstützt beziehungsweise uns die Durchführung der Modifizierungsmaßnahmen gemäß den vorstehenden Bedingungen ermöglicht, • uns alle Abwehrmaßnahmen, einschließlich außergerichtlicher Regelungen, vorbehalten bleiben, • der Rechtsmangel nicht auf einer Anweisung des Bestellers beruht und • die Rechtsverletzung nicht dadurch verursacht wurde, dass der Besteller den Liefergegenstand eigenmächtig geändert oder in einer nicht vertragsgemäßen Weise verwendet hat. <p>9. Haftung</p> <p>9.1. Für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, haften wir - aus welchen Rechtsgründen auch immer - nur</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Vorsatz, • bei grober Fahrlässigkeit, • bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit, • bei Mängeln, die arglistig verschwiegen oder deren Abwesenheit von uns garantiert wurden, • bei Mängeln des Liefergegenstandes, soweit nach Produkthaftungsgesetz für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird. <p>Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Lieferer auch bei grober Fahrlässigkeit nicht leitender Angestellter und bei leichter Fahrlässigkeit, in letzterem Fall begrenzt auf den vertragstypischen vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden.</p> <p>9.2. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.</p> <p>10. Verjährung</p> <p>Alle Ansprüche des Bestellers - aus welchen Rechtsgründen auch immer - verjähren in 12 Monaten. Für vorsätzliches oder arglistiges Verhalten sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Fristen. Sie gelten auch für Mängel eines Bauwerks oder für Liefergegenstände, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet wurden und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben.</p> <p>11. Allgemeine Bestimmungen, Gerichtsstand, anwendbares Recht</p> <p>11.1. Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen und der getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der Bedingungen im übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine ihrem wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen.</p> <p>11.2. Gerichtsstand bei allen Rechtsstreitigkeiten, die sich mittelbar oder unmittelbar aus Vertragsverhältnissen ergeben, denen diese Bedingungen zugrunde liegen, ist der Sitz der TESONA GmbH & Co. KG, in D-99820 Hörselberg/Hainich. Wir sind weiter berechtigt, den Besteller nach unserer Wahl am Gericht seines Sitzes oder seiner Niederlassung oder am Gericht des Erfüllungsortes zu verklagen.</p> <p>11.3. Ergänzend zu diesen Bestimmungen gelten die Begriffsbestimmungen der Incoterms 2020, einschließlich aller etwaigen Nachträge.</p> <p>11.4. Für die vertraglichen Beziehungen gilt ausschließlich deutsches Recht, unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträgen über den internationalen Warenkauf (CISG)</p>	<p>damages, whereof we need to be informed immediately, the buyer is entitled to rectify the defect himself or herself or to demand a third party to do so and to require reimbursement from us for the expenditure incurred. If we rectify a defect or deliver a replacement, insofar as the buyer's claim is justified, we shall bear the reasonable costs of the item to be replaced, including shipment and the costs for installation and removal as well as the costs for fitters and help, if this can be demanded for reasons of lower cost, depending on each individual case.</p> <p>8.2. If it is impossible to rectify the defect within a period deemed to be reasonable or if the rectification or the delivery of a replacement has failed for any reasons, the buyer shall be entitled to demand reduction of the remuneration (abatement) or rescind the contract. The rectification of a defect shall only be considered to have failed if we have been given sufficient opportunity to rectify the defect or deliver a replacement without the desired success being achieved, if it is not possible any more to rectify the defect or deliver a replacement, if the rectification or replacement is denied or unreasonably delayed by the buyer, if there is reason to doubt a successful outcome or if it is unreasonable on any other grounds. If the defect is minor, the buyer shall only be entitled to a price reduction (abatement). The right to reduction otherwise is barred. We explicitly refrain from assuming liability for material deficiencies in the following cases: unsuitable or improper use, imperfect installation or commissioning by the buyer or a third party, natural wear and tear, faulty or negligent handling, inappropriate maintenance and unsuitable operating equipment.</p> <p>8.3. If the defect is rectified improperly by the buyer or a third party, we do not assume liability for the consequences thereof. This also applies to any modifications made to the goods we have delivered without our prior consent.</p> <p>8.4. If the use of the goods we have delivered results in the violation of domestic industrial property rights or copyright, we shall, at our expense, provide the buyer with the right to make further use of the goods delivered, or we shall make the necessary modifications to ensure that the property rights are no longer breached. If this is not possible under commercially reasonable conditions or within a reasonable period of time, the buyer is entitled to rescind the contract. Under the aforementioned conditions, we are also entitled to rescind the contract. Moreover, we shall exempt the buyer from any indisputable claims and any claims asserted with the force of law regarding the proprietary rights in question. Our aforementioned obligations concerning any breach of proprietary rights or copyright are final, except otherwise provided in clause 9. They shall only persist if</p> <ul style="list-style-type: none"> • the buyer gives us prompt notice of any infringement claims regarding proprietary rights or copyright, • the buyer gives us reasonable support in all defensive actions and with any modifications that need to be carried out according to the aforementioned, • we can reserve the right to carry out all defensive actions, including extra-judicial agreements, • the deficiency in title was not caused by an order of the buyer and • the deficiency in title was not caused by the buyer by modifying the goods we have delivered without our prior consent or by using them in any other way than as per contract. <p>9. Liability</p> <p>9.1. We assume liability for any damages on the goods delivered - on whatever legal basis - only in case of</p> <ul style="list-style-type: none"> • intent, • gross negligence, • culpable injury to life, limb or health, • fraudulent concealment of deficiencies or deficiencies the lack of which we have guaranteed, • deficiencies of the goods delivered insofar as liability is assumed in accordance with the German Product Liability Act for personal injury or damage to property on privately used objects. <p>If substantial obligations arising from the contract are culpably breached, the supplier assumes liability also for gross negligence of non-executive employees as well as slight negligence, whereby the latter instance shall be limited to the extent a damage can be reasonably foreseen for the particular type of contract.</p> <p>9.2. Any other claims shall hereby be excluded.</p> <p>10. Statutory limitation</p> <p>Any claims made by the buyer - on whatever legal basis - become statute-barred after 12 months. Any intentional or fraudulent behaviour as well as any claim in accordance with the German Product Liability Act is statute-barred according to the statutory period. The aforementioned shall also apply to deficiencies of a building or any goods delivered which are commonly used for a building and which have caused the building to be defective.</p> <p>11. General provisions, place of jurisdiction, applicable law</p> <p>11.1. The invalidity of a provision shall not cause the invalidity of the remaining provisions. Should a gap arise due to the invalid provisions, the partners shall jointly ensure it is filled in keeping with the general commercial purpose and scope of the present terms and conditions.</p> <p>11.2. The place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship based on the present terms and conditions of purchase is TESONA GmbH & Co. KG's head office at 99820 Hörselberg/Hainich - Germany. For legal proceedings against the buyer, we are also entitled to select a court having jurisdiction in relation to the place the supplier's registered head office, the supplier's affiliate or the place of performance is situated in.</p> <p>11.3. In addition to the aforementioned provisions, the definitions of the Incoterms 2020, including any supplements, shall apply.</p> <p>11.4. The contractual relationships are exclusively under German law, excluding law of conflicts and the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).</p>
---	--